

DWS Investment GmbH

---

# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Jahresbericht 2021



# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

# Inhalt

Jahresbericht 2021  
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise ..... 2

Jahresbericht  
DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds ..... 6

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... 24

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen

thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung

erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds  
(<https://www.dws.de/n-a-noch-keine-zuordnung/de0008492596-degef-bayer-mitarbeiter-fonds/>)

## Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.



# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der gemischte Fonds strebt im Rahmen seiner Anlagepolitik die Erwirtschaftung eines Kapitalzuwachses in Verbindung mit einem stetigen Ertrag an.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 13,8% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro) und lag damit vor seiner Benchmark (DJ STOXX 50 zu 50% und der JPM EMU Govt Bonds Index zu 50%: 10,5% in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Der Anlageschwerpunkt lag nach wie vor auf europäischen Aktien, vor allem aus Deutschland, Schweiz, Frankreich und Großbritannien. Auf der Rentenseite legte der Fonds schwerpunktmäßig in Staatsanleihen an. Das Portfoliomanagement fokussierte seine Engagements auf europäische Zinstitel, insbesondere aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – aus den Euro-Peripherieländern Spanien und Italien.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie\* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten

Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturperspektiven.

Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoaufschlägen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen.

Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichneten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses



waren realisierte Gewinne bei Aktien. Dem standen realisierte Verluste bei Renten gegenüber.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

### Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Gesundheitswesen	12 912 259,92	12,04
Informationstechnologie	9 196 968,61	8,57
Finanzsektor	8 923 087,79	8,32
Grundstoffe	6 600 146,39	6,15
Hauptverbrauchsgüter	6 273 858,70	5,85
Industrien	5 970 785,73	5,57
Dauerhafte Konsumgüter	4 091 692,91	3,81
Versorger	1 745 669,00	1,63
Energie	1 350 900,00	1,26
Sonstige	1 949 910,00	1,82
<b>Summe Aktien:</b>	<b>59 015 279,05</b>	<b>55,02</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Zentralregierungen	38 515 891,40	35,91
Sonstige öffentliche Stellen	4 822 773,90	4,49
Institute	3 537 980,00	3,30
Regionalregierungen	421 784,00	0,39
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>47 298 429,30</b>	<b>44,09</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>666 604,55</b>	<b>0,62</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>385 225,36</b>	<b>0,36</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>1 842,60</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-34 555,41</b>	<b>-0,03</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-66 702,12</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>107 266 123,33</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>106 313 708,35</b>	<b>99,11</b>	
<b>Aktien</b>								
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	1 400		100	CHF	753,8000	0,95	
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	2 000			CHF	764,6000	1,37	
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	37 000	4 000	3 500	CHF	128,1800	4,26	
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	12 000			CHF	80,5000	0,87	
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	4 000		3 500	CHF	385,0000	1,38	
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	27 000		3 000	DKK	736,1000	2,49	
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	2 300	2 500	200	EUR	253,6500	0,54	
Allianz (DE0008404005)	Stück	11 000		1 000	EUR	207,8000	2,28	
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	5 500	3 000	500	EUR	714,5000	3,66	
AXA (FR000120628)	Stück	80 000	85 000	5 000	EUR	26,2950	1,96	
BNP Paribas (FR000131104)	Stück	16 000		12 000	EUR	60,7900	0,91	
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	28 000		14 000	EUR	29,2700	0,76	
Capgemini (FR000125338)	Stück	4 600		400	EUR	216,5000	0,93	
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	6 000	2 500	500	EUR	146,8500	0,82	
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	20 000		10 000	EUR	56,2100	1,05	
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	79 000		6 000	EUR	16,2600	1,20	
ENEL (IT0003128367)	Stück	153 000	65 000	12 000	EUR	7,0530	1,01	
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	64 000		5 000	EUR	10,4150	0,62	
Lanxess (DE0005470405)	Stück	8 000		1 000	EUR	54,1400	0,40	
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	6 500		500	EUR	305,1000	1,85	
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	1 900		100	EUR	733,3000	1,30	
Merck (DE0006599905)	Stück	7 500		2 500	EUR	228,5000	1,60	
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	8 000		1 000	EUR	83,7400	0,62	
PUMA (DE0006969603)	Stück	8 000		3 000	EUR	107,5500	0,80	
SAP (DE0007164600)	Stück	14 000		1 000	EUR	124,4000	1,62	
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	7 000	7 000		EUR	173,5000	1,13	
Siltronic AG Z.Verkauf (DE000WAF3019)	Stück	6 000	6 000		EUR	140,6000	0,79	
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	24 000	3 000	9 000	EUR	43,9550	0,98	
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	30 000		3 000	EUR	45,0300	1,26	
Universal Music Group (NL0015000Y2)	Stück	18 000	18 000		EUR	24,9250	0,42	
Vivendi (FR0000127771)	Stück	18 000	18 000	20 000	EUR	12,0400	0,20	
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	9 000		7 000	GBP	60,4602	0,60	
AstraZeneca (GB0009895392)	Stück	20 000	5 000	1 000	GBP	86,8800	1,93	
BHP Group (GB00BHP03Z91)	Stück	23 000		2 000	GBP	22,2100	0,57	
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	30 000	30 000		GBP	16,3650	0,55	
Diageo (GB0002374006)	Stück	35 000		3 000	GBP	40,8300	1,59	
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	315 000	325 000	10 000	GBP	4,4885	1,57	
Relx (GB00B280DG97)	Stück	40 000		3 000	GBP	24,0800	1,07	
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	14 000	15 000	1 000	GBP	49,1684	0,76	
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	26 000		9 000	GBP	41,0500	1,19	
Swedbank (SE0000242455)	Stück	56 000	22 000		SEK	182,1400	0,93	
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	65 000	20 000	5 000	SEK	99,4400	0,59	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR0014001LQ5)	EUR	500	500		%	97,1110	485 555,00	0,45
0,3750 % Arkéa Home Loans SFH 18/04.03.24 MTN PF (FR0013375797)	EUR	600			%	101,4260	608 556,00	0,57
4,1500 % Austria 06/15.03.37 MTN 144a (AT0000A04967)	EUR	90			%	158,0450	142 240,50	0,13
3,1500 % Austria 12/20.06.44 MTN (AT0000A0VRQ6)	EUR	40			%	158,6180	63 447,20	0,06
3,8000 % Austria 12/26.01.62 (AT0000A0U299)	EUR	20			%	207,2380	41 447,60	0,04
2,4000 % Austria 13/23.05.34 (AT0000A10683)	EUR	50			%	127,1910	63 595,50	0,06
1,5000 % Austria 16/02.11.86 (AT0000A1PEF7)	EUR	20	20		%	128,8740	25 774,80	0,02
1,5000 % Austria 16/20.02.47 (AT0000A1K9F1)	EUR	30			%	122,9030	36 870,90	0,03
2,1000 % Austria 17/20.09.17 MTN (AT0000A1XML2)	EUR	30			%	155,8970	46 769,10	0,04
0,7500 % Austria 18/20.02.28 MTN (AT0000A1ZGE4)	EUR	470			%	106,1340	498 829,80	0,47
0,7500 % Austria 20/20.03.51 (AT0000A2EJ08)	EUR	30	30		%	103,5070	31 052,10	0,03
0,8500 % Austria 20/30.06.2120 (AT0000A2HLC4)	EUR	20	20		%	87,8870	17 577,40	0,02
0,7000 % Austria 21/20.04.71 (AT0000A2QQB6)	EUR	10	10		%	93,1910	9 319,10	0,01
5,0000 % Belgium 04/28.03.35 S.44 (BE0000304130)	EUR	150			%	160,8500	241 275,00	0,22
4,2500 % Belgium 10/28.03.41 S.60 (BE0000320292)	EUR	100			%	165,4420	165 442,00	0,15
3,7500 % Belgium 13/22.06.45 S.71 (BE0000331406)	EUR	50			%	164,6410	82 320,50	0,08

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75 (BE0000335449) .	EUR	70			%	108,6020	76 021,40	0,07
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76 (BE0000336454) .	EUR	40			%	122,0270	48 810,80	0,05
1,6000 % Belgium 16/22.06.47 S.78 (BE0000338476) .	EUR	60			%	117,3280	70 396,80	0,07
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80 (BE0000340498) .	EUR	30			%	140,1470	42 044,10	0,04
1,4500 % Belgium 17/22.06.37 S.84 (BE0000344532) .	EUR	30		160	%	114,1710	34 251,30	0,03
2,2500 % Belgium 17/22.06.57 S.83 (BE0000343526) .	EUR	20			%	138,8310	27 766,20	0,03
1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552) .	EUR	60	60		%	112,2820	67 369,20	0,06
0,9000 % Belgium 19/22.06.29 Reg S (BE0000347568) .	EUR	740	740		%	107,6490	796 602,60	0,74
1,7000 % Belgium 19/22.06.50 (BE0000348574) .	EUR	40	40		%	120,1760	48 070,40	0,04
0,1000 % Belgium 20/22.06.30 (BE0000349580) .	EUR	70	70		%	100,9410	70 658,70	0,07
0,6500 % Belgium 21/22.06.71 (BE0000353624) .	EUR	30	30		%	82,9560	24 886,80	0,02
5,5000 % Belgium 98/28.03.28 S.31 (BE0000291972) .	EUR	150			%	136,7860	205 179,00	0,19
0,0100 % BPCE SFH 20/27.05.30 MTN PF (FR0013514502) .	EUR	300	300		%	98,5250	295 575,00	0,28
0,0000 % Bundanl.V.20/30 (DE0001102499) .	EUR	450			%	102,5670	461 551,50	0,43
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.52 (DE0001102572) .	EUR	30	30		%	95,2630	28 578,90	0,03
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531) .	EUR	160	1 100	940	%	102,1810	163 489,60	0,15
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241) .	EUR	370	370		%	98,2850	363 654,50	0,34
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050) .	EUR	1 000	1 000		%	100,1970	1 001 970,00	0,93
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 19/15.08.50 (DE0001102481) .	EUR	210			%	96,2930	202 215,30	0,19
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 20/15.08.30 (DE0001102507) .	EUR	950		450	%	102,4260	973 047,00	0,91
1,0000 % Finland 20/15.09.30 (FI4000441878) .	EUR	680	680		%	100,1870	681 271,60	0,64
1,0000 % Flämische Gemeinschaft 16/13.10.36 MTN (BE0001765198) .	EUR	400			%	105,4460	421 784,00	0,39
0,7500 % France 17/25.11.28 (FR0013341682) .	EUR	230			%	106,2350	244 340,50	0,23
1,5000 % France 18/25.05.50 (FR0013404969) .	EUR	180	80		%	116,7390	210 130,20	0,20
0,0000 % France 18/25.11.29 (FR0013451507) .	EUR	250			%	100,2680	250 670,00	0,23
0,0000 % France 19/25.11.30 (FR0013516549) .	EUR	270	270		%	99,2580	267 996,60	0,25
0,5000 % France 20/25.05.40 (FR0013515806) .	EUR	130	130		%	98,1930	127 650,90	0,12
0,7500 % France 20/25.05.52 (FR0013480613) .	EUR	190	110		%	96,2970	182 964,30	0,17
0,7500 % France 21/25.05.53 (FR0014004J31) .	EUR	30	30		%	95,1840	28 555,20	0,03
0,5000 % France 21/25.05.72 (FR0014001NN8) .	EUR	40	40		%	78,2890	31 315,60	0,03
0,5000 % France 21/25.06.44 (FR0014002JM6) .	EUR	60	60		%	96,0760	57 645,60	0,05
0,5000 % France O.A.T. 18/25.05.29 (FR0013407236) .	EUR	210			%	104,4090	219 258,90	0,20
5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32 (FR0000187635) .	EUR	220			%	160,0800	352 176,00	0,33
4,7500 % France O.A.T. 03/25.04.35 (FR0010070060) .	EUR	170			%	157,7020	268 093,40	0,25
4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975) .	EUR	130	30		%	189,4270	246 255,10	0,23
4,0000 % France O.A.T. 06/25.10.38 (FR0010371401) .	EUR	190			%	157,3360	298 938,40	0,28
4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192) .	EUR	230			%	171,7030	394 916,90	0,37
4,0000 % France O.A.T. 09/25.04.60 (FR0010870956) .	EUR	90			%	198,8170	178 935,30	0,17
2,7500 % France O.A.T. 11/25.10.27 (FR0011317783) .	EUR	250			%	117,8580	294 645,00	0,27
3,2500 % France O.A.T. 12/25.05.45 (FR0011461037) .	EUR	160			%	155,0460	248 073,60	0,23
2,5000 % France O.A.T. 14/25.05.30 (FR0011883966) .	EUR	710		200	%	121,2430	860 825,30	0,80
0,5000 % France O.A.T. 15/25.05.26 (FR0013131877) .	EUR	250			%	103,8490	259 622,50	0,24
1,5000 % France O.A.T. 15/25.05.32 (FR0012993103) .	EUR	310			%	113,0840	350 560,40	0,33
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36 (FR0013154044) .	EUR	210			%	111,2470	233 618,70	0,22
0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26 (FR0013200813) .	EUR	230			%	102,8680	236 596,40	0,22
1,0000 % France O.A.T. 16/25.05.27 (FR0013250560) .	EUR	210			%	107,0510	224 807,10	0,21
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66 (FR0013154028) .	EUR	70			%	126,5800	88 606,00	0,08
1,7500 % France O.A.T. 16/25.06.39 (FR0013234333) .	EUR	160			%	121,2580	194 012,80	0,18
0,7500 % France O.A.T. 17/25.05.28 (FR0013286192) .	EUR	250			%	106,0890	265 222,50	0,25
1,2500 % France O.A.T. 17/25.05.34 (FR0013313582) .	EUR	200			%	110,9890	221 978,00	0,21
2,0000 % France O.A.T. 17/25.05.48 (FR0013257524) .	EUR	180	40		%	129,3610	232 849,80	0,22
5,5000 % France O.A.T. 97/25.04.29 (FR0000571218) .	EUR	240			%	141,5070	339 616,80	0,32
0,0000 % Frankreich 20/25.11.31 (FR0014002VK3) .	EUR	130	130		%	98,3180	127 813,40	0,12
4,7500 % Germany 03/04.07.34 (DE0001135226) .	EUR	120	120		%	163,0260	195 631,20	0,18
4,0000 % Germany 05/04.01.37 (DE0001135275) .	EUR	100			%	162,6250	162 625,00	0,15
4,2500 % Germany 07/04.07.39 A.I (DE0001135325) .	EUR	90			%	176,6520	158 986,80	0,15
4,7500 % Germany 08/04.07.40 (DE0001135366) .	EUR	100	100		%	190,1630	190 163,00	0,18
3,2500 % Germany 10/04.07.42 (DE0001135432) .	EUR	90	90	110	%	167,8150	151 033,50	0,14
2,5000 % Germany 12/04.07.44 (DE0001135481) .	EUR	180			%	156,6810	282 025,80	0,26
2,5000 % Germany 14/15.08.46 (DE0001102341) .	EUR	180			%	160,4890	288 880,20	0,27
1,2500 % Germany 17/15.08.48 (DE0001102432) .	EUR	180	40		%	130,0890	234 160,20	0,22
0,2500 % Germany 19/15.02.29 (DE0001102465) .	EUR	130	130		%	104,4890	135 835,70	0,13
0,0000 % Germany 20/15.05.35 (DE0001102515) .	EUR	140	140		%	100,5730	140 802,20	0,13
0,0000 % Germany 20/15.08.50 (DE0001030724) .	EUR	40	40		%	97,3470	38 938,80	0,04
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069) .	EUR	90	90		%	137,4090	123 668,10	0,12
2,4000 % Ireland 14/15.05.30 (IE00BJ38CR43) .	EUR	60	60		%	119,8720	71 923,20	0,07
2,0000 % Ireland 15/18.02.45 (IE00BV8C9186) .	EUR	40			%	128,2710	51 308,40	0,05

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418)	EUR	400			%	106,0100	424 040,00	0,40
1,5000 % Ireland 19/15.05.50 (IE00BH3SQB22)	EUR	40	40		%	115,9980	46 399,20	0,04
0,5000 % Italien 21/15.07.28 (IT0005445306)	EUR	350	350		%	98,9970	346 489,50	0,32
2,7000 % Italy 16/01.03.47 (IT0005162828)	EUR	130			%	116,9500	152 035,00	0,14
2,2500 % Italy 16/01.09.36 (IT0005177909)	EUR	100			%	110,8040	110 804,00	0,10
2,0000 % Italy 18/01.02.28 (IT0005323032)	EUR	150			%	108,6110	162 916,50	0,15
3,3500 % Italy 18/01.03.35 (IT0005358806)	EUR	90			%	123,7320	111 358,80	0,10
2,5000 % Italy 18/15.11.25 (IT0005345183)	EUR	600	500		%	108,8910	653 346,00	0,61
3,1000 % Italy 19/01.03.40 (IT0005377152)	EUR	70			%	123,2560	86 279,20	0,08
1,3500 % Italy 19/01.04.30 (IT0005383309)	EUR	140			%	103,7380	145 233,20	0,14
3,0000 % Italy 19/01.08.29 (IT0005365165)	EUR	410	280		%	116,4790	477 563,90	0,45
3,8500 % Italy 19/01.09.49 (IT0005363111)	EUR	60			%	141,6930	85 015,80	0,08
0,8500 % Italy 19/15.01.27 (IT0005390874)	EUR	460	350		%	102,1700	469 982,00	0,44
0,5000 % Italy 20/01.02.26 (IT0005419848)	EUR	570	570		%	100,9380	575 346,00	0,54
1,4500 % Italy 20/01.03.36 (IT0005402117)	EUR	100			%	100,7880	100 788,00	0,09
1,8000 % Italy 20/01.03.41 (IT0005421703)	EUR	60			%	101,8820	61 129,20	0,06
1,8500 % Italy 20/01.07.25 (IT0005408502)	EUR	200	200		%	105,8870	211 774,00	0,20
0,9500 % Italy 20/01.08.30 (IT0005403396)	EUR	120			%	100,0930	120 111,60	0,11
2,4500 % Italy 20/01.09.50 S.CAC (IT0005398406)	EUR	80			%	111,0670	88 853,60	0,08
1,6500 % Italy 20/01.12.30 (IT0005413171)	EUR	580			%	105,6700	612 886,00	0,57
0,9500 % Italy 20/15.09.27 (IT0005416570)	EUR	1 030	1 030		%	102,3900	1 054 617,00	0,98
0,9500 % Italy 21/01.03.37 (IT0005433195)	EUR	90	90		%	92,8730	83 585,70	0,08
0,0000 % Italy 21/01.04.26 (IT0005437147)	EUR	410	410		%	98,6570	404 493,70	0,38
0,6000 % Italy 21/01.08.31 (IT0005436693)	EUR	130	130		%	95,7500	124 475,00	0,12
1,5000 % Italy 21/30.04.45 (IT0005438004)	EUR	50	50		%	94,8160	47 408,00	0,04
2,9500 % Italy B.T.P. 18/01.09.38 (IT0005321325)	EUR	100			%	120,7780	120 778,00	0,11
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820)	EUR	140			%	147,9040	207 065,60	0,19
5,0000 % Italy B.T.P. 03/01.08.34 (IT0003353157)	EUR	160			%	142,9980	228 796,80	0,21
4,0000 % Italy B.T.P. 05/01.02.37 (IT0003934657)	EUR	180			%	134,1380	241 448,40	0,23
5,0000 % Italy B.T.P. 07/01.08.39 (IT0004286966)	EUR	150			%	152,7040	229 056,00	0,21
4,7500 % Italy B.T.P. 08/01.08.23 (IT0004356843)	EUR	320			%	108,0490	345 756,80	0,32
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25 (IT0004513641)	EUR	160			%	115,5240	184 838,40	0,17
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559)	EUR	150			%	154,7960	232 194,00	0,22
4,5000 % Italy B.T.P. 10/01.03.26 (IT0004644735)	EUR	580	440		%	117,6250	682 225,00	0,64
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.03.24 (IT0004953417)	EUR	160			%	109,9350	175 896,00	0,16
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034)	EUR	130			%	106,6020	138 582,60	0,13
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.28 (IT0004889033)	EUR	150			%	126,7810	190 171,50	0,18
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998)	EUR	110			%	156,1760	171 793,60	0,16
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30 (IT0005024234)	EUR	170			%	121,1250	205 912,50	0,19
3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547)	EUR	130			%	110,0120	143 015,60	0,13
3,2500 % Italy B.T.P. 14/09.01.46 (IT0005083057)	EUR	110			%	127,8350	140 618,50	0,13
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088)	EUR	110			%	105,3180	115 849,80	0,11
2,0000 % Italy B.T.P. 15/01.12.25 (IT0005127086)	EUR	620	500		%	106,9680	663 201,60	0,62
2,8000 % Italy B.T.P. 16/01.03.67 (IT0005217390)	EUR	40			%	114,5600	45 824,00	0,04
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	120			%	105,6790	126 814,80	0,12
2,4500 % Italy B.T.P. 16/01.09.33 (IT0005240350)	EUR	100			%	113,2840	113 284,00	0,11
1,2500 % Italy B.T.P. 16/01.12.26 (IT0005210650)	EUR	120			%	104,3130	125 175,60	0,12
3,4500 % Italy B.T.P. 17/01.03.48 (IT0005273013)	EUR	110			%	132,5380	145 791,80	0,14
2,2000 % Italy B.T.P. 17/01.06.27 (IT0005240830)	EUR	110			%	109,3300	120 263,00	0,11
2,0500 % Italy B.T.P. 17/01.08.27 (IT0005274805)	EUR	130	30		%	108,5380	141 099,40	0,13
2,8000 % Italy B.T.P. 18/01.12.28 (IT0005340929)	EUR	130			%	114,4520	148 787,60	0,14
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT000366655)	EUR	80			%	116,8850	93 508,00	0,09
7,2500 % Italy B.T.P. 96/01.11.26 (IT0001086567)	EUR	80			%	133,1730	106 538,40	0,10
6,5000 % Italy B.T.P. 97/01.11.27 (IT0001174611)	EUR	180			%	134,2670	241 680,60	0,23
5,2500 % Italy B.T.P. 98/01.11.29 (IT0001278511)	EUR	190			%	134,3540	255 272,60	0,24
6,0000 % Italy B.T.P. 99/01.05.31 (IT0001444378)	EUR	200			%	145,0670	290 134,00	0,27
0,0000 % LB Hessen-Thüringen 19/03.07.24 MTN (XS2022037795)	EUR	500			%	100,6790	503 395,00	0,47
1,0000 % Nationale Netherlands Bank 18/25.09.28 (NL0013088990)	EUR	300	300		%	105,7840	317 352,00	0,30
4,0000 % Netherlands 05/15.01.37 (NL0000102234)	EUR	80			%	158,6620	126 929,60	0,12
3,7500 % Netherlands 10/15.01.42 (NL0009446418)	EUR	110			%	171,5150	188 666,50	0,18
2,5000 % Netherlands 12/15.01.33 (NL0010071189)	EUR	340			%	127,7690	434 414,60	0,40
2,7500 % Netherlands 14/15.01.47 (NL0010721999)	EUR	100			%	163,3640	163 364,00	0,15
0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060)	EUR	60		190	%	106,8640	64 118,40	0,06
0,0000 % Netherlands 20/15.01.52 (NL0015614579)	EUR	50	50		%	91,9610	45 980,50	0,04
5,5000 % Netherlands 98/15.01.28 (NL0000102317)	EUR	80	80		%	135,8100	108 648,00	0,10
0,0000 % Niederlande 20/15.07.30 (NL0014555419)	EUR	80	80		%	101,1580	80 926,40	0,08
4,1000 % Portugal 06/15.04.37 (PTOTE5OE0007)	EUR	60			%	148,4520	89 071,20	0,08
4,9500 % Portugal 08/25.10.23 (PTOTEAOE0021)	EUR	80			%	110,3150	88 252,00	0,08
5,6500 % Portugal 13/15.02.24 (PTOTEQOE0015)	EUR	120			%	113,3240	135 988,80	0,13
3,8750 % Portugal 14/15.02.30 (PTOTEROE0014)	EUR	40			%	129,7260	51 890,40	0,05
4,1000 % Portugal 15/15.02.45 (PTOTEBOE0020)	EUR	30			%	162,6870	48 806,10	0,05
2,8750 % Portugal 15/15.10.25 (PTOTEKOE0011)	EUR	180			%	112,4080	202 334,40	0,19
2,8750 % Portugal 16/21.07.26 (PTOTETOE0012)	EUR	80			%	114,3980	91 518,40	0,09
4,1250 % Portugal 17/14.04.27 (PTOTEUOE0019)	EUR	80			%	122,6870	98 149,60	0,09

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,1250 % Portugal 18/17.10.28 (PTOTEV0E0018) . . . .	EUR	60			% 114,1300	68 478,00	0,06
2,2500 % Portugal 18/18.04.34 (PTOTEW0E0017) . . . .	EUR	30			% 119,2990	35 789,70	0,03
2,1000 % Republic of Italy 19/15.07.26 (IT0005370306)	EUR	1 090	990		% 108,0270	1 177 494,30	1,10
3,0000 % Slovakia 13/28.02.23 (SK4120009044) . . . .	EUR	200			% 104,5960	209 192,00	0,20
3,6250 % Slovakia 14/16.01.29 (SK4120009762) . . . .	EUR	80			% 127,5000	102 000,00	0,10
3,1250 % SNCF Réseau 13/25.10.28 MTN (XS0985666436) . . . . .	EUR	500			% 120,8300	604 150,00	0,56
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411) . . . . .	EUR	170			% 154,0770	261 930,90	0,24
4,2000 % Spain 05/31.01.37 (ES0000012932) . . . . .	EUR	110			% 147,5530	162 308,30	0,15
4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0) . . . . .	EUR	120			% 166,9710	200 365,20	0,19
4,8000 % Spain 08/31.01.24 (ES00000121G2) . . . . .	EUR	110			% 111,3480	122 482,80	0,11
4,7000 % Spain 09/30.07.41 (ES00000121S7) . . . . .	EUR	130			% 164,9500	214 435,00	0,20
4,6500 % Spain 10/30.07.25 (ES00000122E5) . . . . .	EUR	140			% 117,9240	165 093,60	0,15
5,9000 % Spain 11/30.07.26 (ES00000123C7) . . . . .	EUR	110			% 127,8810	140 669,10	0,13
4,4000 % Spain 13/31.10.23 (ES00000123X3) . . . . .	EUR	400			% 109,2210	436 884,00	0,41
5,1500 % Spain 13/31.10.28 (ES00000124C5) . . . . .	EUR	465	350	330	% 134,3100	624 541,50	0,58
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4) . . . . .	EUR	80			% 180,8530	144 682,40	0,13
3,8000 % Spain 14/30.04.24 (ES00000124W3) . . . . .	EUR	150			% 110,1890	165 283,50	0,15
2,7500 % Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2) . . . . .	EUR	160			% 109,2630	174 820,80	0,16
1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES00000126Z1) . . . . .	EUR	130			% 106,6280	138 616,40	0,13
1,9500 % Spain 15/30.07.30 (ES00000127A2) . . . . .	EUR	170			% 113,5160	192 977,20	0,18
2,1500 % Spain 15/31.10.25 (ES00000127G9) . . . . .	EUR	140			% 109,3490	153 088,60	0,14
1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES00000127Z9) . . . . .	EUR	130			% 109,2010	141 961,30	0,13
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2) . . . . .	EUR	90	40		% 151,6420	136 477,80	0,13
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5) . . . . .	EUR	150			% 107,1210	160 681,50	0,15
2,9000 % Spain 16/31.10.46 (ES00000128C6) . . . . .	EUR	110			% 135,7690	149 345,90	0,14
1,5000 % Spain 17/30.04.27 (ES00000128P8) . . . . .	EUR	120			% 108,4680	130 161,60	0,12
2,3500 % Spain 17/30.07.33 (ES00000128Q6) . . . . .	EUR	120			% 119,0270	142 832,40	0,13
1,4500 % Spain 17/31.10.27 (ES0000012A89) . . . . .	EUR	420	310		% 108,3260	454 969,20	0,42
1,4000 % Spain 18/30.04.28 (ES0000012B39) . . . . .	EUR	400	260		% 108,3400	433 360,00	0,40
1,4000 % Spain 18/30.07.28 (ES0000012B88) . . . . .	EUR	130			% 108,6080	141 190,40	0,13
2,7000 % Spain 18/31.10.48 S.30Y (ES0000012B47) . . . .	EUR	90	50		% 132,0890	118 880,10	0,11
1,4500 % Spain 19/30.04.29 (ES0000012E51) . . . . .	EUR	130			% 109,0320	141 741,60	0,13
1,8500 % Spain 19/30.07.35 (ES0000012E69) . . . . .	EUR	90			% 113,3360	102 002,40	0,10
0,6000 % Spain 19/31.10.29 (ES0000012F43) . . . . .	EUR	130			% 102,7650	133 594,50	0,12
0,5000 % Spain 20/30.04.30 (ES0000012F76) . . . . .	EUR	130			% 101,4770	131 920,10	0,12
0,8000 % Spain 20/30.07.27 (ES0000012G26) . . . . .	EUR	110			% 104,5090	114 959,90	0,11
0,0000 % Spain 20/31.01.25 (ES0000012F92) . . . . .	EUR	120			% 101,2810	121 537,20	0,11
1,2500 % Spain 20/31.10.30 (ES0000012G34) . . . . .	EUR	120			% 107,5000	129 000,00	0,12
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42) . . . . .	EUR	70			% 101,5800	71 106,00	0,07
1,0000 % Spain 20/31.10.50 (ES0000012G00) . . . . .	EUR	100	100		% 91,4490	91 449,00	0,09
0,0000 % Spain 21/31.01.28 (ES0000012I08) . . . . .	EUR	400	400		% 99,5360	398 144,00	0,37
1,4500 % Spain 21/31.10.71 (ES0000012H58) . . . . .	EUR	30	30		% 87,8990	26 369,70	0,02
6,0000 % Spain 99/31.01.29 (ES0000011868) . . . . .	EUR	560	400		% 141,7070	793 559,20	0,74
2,2500 % UNEDIC 13/05.04.23 MTN (FR0011462746) . . . .	EUR	600			% 103,5160	621 096,00	0,58
0,2500 % UNEDIC 16/24.11.23 MTN (FR0013142809) . . . .	EUR	800			% 101,3850	811 080,00	0,76
0,6250 % UniCredit Bank Austria 19/16.01.26 PF (AT000B049739) . . . . .	EUR	500			% 102,8040	514 020,00	0,48
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
5,5000 % Italy B.T.P. 12/01.09.22 (IT0004801541) . . . .	EUR	130			% 103,9450	135 128,50	0,13
0,6250 % Nordea Mortgage Bank 15/19.10.22 MTN PF (XS1308350237) . . . . .	EUR	300			% 100,9490	302 847,00	0,28
5,4000 % Spain 13/31.01.23 (ES00000123U9) . . . . .	EUR	230			% 106,5210	244 998,30	0,23
1,7500 % Wirtschafts & Infrastr.bank Hessen 12/06.12.22 IHS (DE000A1R0105) . . . . .	EUR	500			% 102,1360	510 680,00	0,48
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) . . . . .	Stück	11 000	3 000		CHF 382,0500	4 051 236,32	3,78
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>106 313 708,35</b>	<b>99,11</b>

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>666 604,55</b>	<b>0,62</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>666 604,55</b>	<b>0,62</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben.....	EUR	588 940,72		%	100	588 940,72	0,55
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	30 067,24		%	100	30 067,24	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar .....	AUD	2 169,33		%	100	1 393,01	0,00
Schweizer Franken .....	CHF	10 426,69		%	100	10 051,27	0,01
Britische Pfund .....	GBP	8 038,79		%	100	9 573,98	0,01
US Dollar .....	USD	30 037,50		%	100	26 578,33	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>385 225,36</b>	<b>0,36</b>
Zinsansprüche .....	EUR	384 320,45		%	100	384 320,45	0,36
Quellensteueransprüche .....	EUR	904,91		%	100	904,91	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>EUR 1 842,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-34 555,41</b>	<b>-0,03</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-34 555,41		%	100	-34 555,41	-0,03
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>EUR -66 702,12</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>107 266 123,33</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						92,21	
Umlaufende Anteile						1 163 260,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Australische Dollar .....	AUD	1,557300	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,037350	= EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,436800	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,839650	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	10,240200	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,130150	= EUR	1

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Vestas Wind Systems (DK0061539921) . . . . .	Stück	27 500	27 500
Airbus (NL0000235190) . . . . .	Stück		7 000
Alstom (FR0010220475) . . . . .	Stück		20 000
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007) . . . . .	Stück		20 000
Grifols C.I.A (ES0171996087) . . . . .	Stück		40 000
Iberdrola Right (ES064445809L2) . . . . .	Stück	69 000	69 000
Iberdrola Right (ES064445809M0) . . . . .	Stück	64 000	64 000
ING Groep (NL0011821202) . . . . .	Stück		75 000
Sanofi (FR0000120578) . . . . .	Stück		10 000
Siltronic Reg. (DE000WAF3001) . . . . .	Stück		6 000
VINCI (FR0000125486) . . . . .	Stück		10 000
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804) . . . . .	Stück		53 000
Prudential (GB0007099541) . . . . .	Stück		75 000
Yara International (NO0010208051) . . . . .	Stück	14 000	14 000
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
0,0500 % Italy 18/15.04.21 (IT0005330961) . . . . .	EUR		800
2,3000 % Italy 18/15.10.21 (IT0005348443) . . . . .	EUR		770
3,7500 % Italy B.T.P. 10/01.03.21 (IT0004634132) . . . . .	EUR		1 460
2,4346 % Italy B.T.P. 10/15.09.21 INFL (IT0004604671) . . . . .	EUR		750
4,7500 % Italy B.T.P. 11/01.09.21 (IT0004695075) . . . . .	EUR		800
3,7500 % Italy B.T.P. 13/01.05.21 (IT0004966401) . . . . .	EUR		400
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Vestas Wind Systems (DK0010268606) . . . . .	Stück		5 500

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000 EUR
unbefristet	2 877
Gattung: 0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531), 0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 20/15.08.30 (DE0001102507), 4,0000 % France O.A.T. 06/25.10.38 (FR0010371401)	



# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	257 688,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 187 428,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren .....	EUR	23 828,81
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	795 815,82
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	448,81
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	448,81
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-38 653,24
7. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-101 233,78
<b>Summe der Erträge</b> .....	<b>EUR</b>	<b>2 125 322,75</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-15 452,98
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-750,60
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-401 524,27
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten .....	EUR	-9 978,11
davon:		
Prüfungskosten .....	EUR	-8 630,66
Veröffentlichungskosten .....	EUR	-1 347,45
4. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-553,15
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-148,09
andere .....	EUR	-405,06
<b>Summe der Aufwendungen</b> .....	<b>EUR</b>	<b>-427 508,51</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** .....

**EUR 1 697 814,24**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	3 621 668,11
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-1 585 550,31

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** .....

**EUR 2 036 117,80**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR 3 733 932,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	8 306 367,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	956 915,75

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR 9 263 283,46**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** .....

**EUR 12 997 215,50**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b> .....	<b>EUR</b>	<b>93 880 890,74</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	416 398,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	4 139 899,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-3 723 501,55
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-28 380,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	12 997 215,50
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	8 306 367,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	956 915,75

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** .....

**EUR 107 266 123,33**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt**      **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	3 733 932,04	3,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** .....

**EUR 3 733 932,04**      **3,21**

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 .....	107 266 123,33	92,21
2020 .....	93 880 890,74	81,00
2019 .....	91 208 823,33	78,49
2018 .....	78 262 047,80	65,68

# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% STOXX Europe 50, 40% JP Morgan EMU Government Bond Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	77,790
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	107,281
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	85,719

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 92,21

Umlaufende Anteile: 1 163 260,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,41 % p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 35 118,11. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,14 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 526 754,14 EUR.

# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>11</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>11</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

# DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>2)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

<sup>2)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>		
<b>1. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>2. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>3. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>4. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>5. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>6. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>7. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
<b>8. Name</b>			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	-	-	-
<b>Aktien</b>	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	-	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	298,57	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	146,99	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	-		
Anteil	-		
<b>11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

<b>3. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			

**12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps**

<b>Anteil</b>		-
---------------	--	---

**13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps**  
(In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-



## DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	-	-	-
<b>1. Name</b>			
<b>verwahrter Betrag absolut</b>			
<b>2. Name</b>			
<b>verwahrter Betrag absolut</b>			

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DEGEF-Bayer-Mitarbeiter-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2020:  
2.302,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)